

Ehra: Baugebiete, Straßen und Busse

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates Ehra-Lessien gab es Nachrichten von Jörg Böse zu den Baugebieten in Ehra und Lessien, einer im Sommer anstehenden Straßensanierung der B 248 von Ehra nach Voitze und neue Busfahrzeiten für die Linie 162 von Lessien nach Rühren.

VON HORST MICHALZIK

Ehra-Lessien – Mit dem Endausbau des Gebietes Hinter den Höfen III ist in dieser Woche begonnen worden: Das teilte Bürgermeister Jörg Böse in der Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch im Landhotel Heidekrug mit. Es könne aber wegen des angekündigten Frostes zu Verzögerungen kommen, weil eine Unterbrechung der Arbeiten möglich ist.

Böse berichtete weiter, dass die Gemeinde am Wall eine Laterne aufstellen und den Durchfahrtbereich des Walles bis an den Fischteichweg pflastern wird.

Die Erschließung des Baugebietes Grundfeld III in Lessien beginne bedauerlicherweise erst in der sechsten Kalenderwoche, erklärte der

Bürgermeister. Die beauftragte Firma könne nicht starten, weil Baumaterialien fehlten.

Außerdem habe die Straßenbauverwaltung mitgeteilt, dass die B 248 von Ehra nach Voitze in den Sommerferien saniert wird. Für die

Maßnahme seien fünf Wochen angesetzt. Eine Umleitung ab Ehra wird über die L 288 bis Ohrdorf und von dort aus über die B 244 nach Brome eingerichtet. Auch der Gegenverkehr soll über diese Strecke fahren.

Neue Busfahrzeiten vom Februar an für die Linie 162 von Lessien nach Rühren begrüßte Böse ausdrücklich. Für einige Linien von Rühren nach Lessien werden die Zeiten verlängert, vor allem in den Ferien und an Samsta-

gen. Diese Verbindung sei wichtig als Zubringer zur Linie 160, zu der in Brechtorf nach Wolfsburg zugestiegen wird, meinte Böse, doch fordere er weitere Verbesserungen und habe das der Samtgemeinde mitgeteilt.



Die Erschließung des Baugebietes Grundfeld III – auf diesem Feld in Verlängerung der Straße Grundfeld in Richtung Norden – in Lessien beginnt erst Anfang Februar, da Baumaterialien fehlen.

FOTO: TESCH